

Friedrich-Ebert-Allee 63 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 969 57 53 Fax: 0228 / 696 75 4 info@praxisklinikbonn.de



Wir möchten, dass alle unsere Krebspatienten die Krankheit nebenwirkungsarm überwinden.

Alles was geschieht ist die Folge von Vorausgegangenem, hat Ursachen. So ist das auch bei allen Krankheiten, auch bei Krebs. Das Herausarbeiten der individuellen Krankheitsursachen des einzelnen Patienten, in Zusammenarbeit mit dem (der) Betroffenen, ist die wichtigste Aufgabe eines ganzheitlichen Onkologen. Durch die Beseitigung oder wenigstens Reduzierung dieser Belastungen wird die Wahrscheinlichkeit des erneuten Auftretens dieser Krankheit oder die Ausbildung von Metastasen unwahrscheinlicher.

Unser Behandlungskonzept mit verschieden individuell zusammengestellten Infusionen und ganzheitlichen Behandlungen orientiert sich an diesen Prinzipien. Informationen über die einzelnen Therapiemaßnahmen finden Sie auf unseren entsprechenden Seiten. Wir freuen uns, Ihnen weiter zu helfen. Bitte vereinbaren Sie einen ausführlichen Beratungstermin.

Ganzheitliche Krebsbehandlung

Die Prinzipien, nach denen die Schulmedizin Krebserkrankungen behandelt, sind erwiesenermaßen nicht effektiv. Trotz aller sogenannten Fortschritte in der Krebsbehandlung sterben immer noch 25% der betroffenen Patienten.

Wer bessere Ergebnisse erzielen will, muss die bestehenden Leitlinien der Behandlung infrage stellen und nach besseren Therapiewegen suchen.

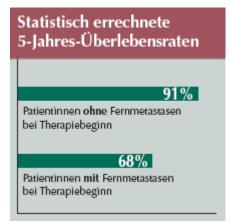
Wir behandeln alle Krebsarten mit ganzheitlichem Ansatz.

Beispiel Brustkrebs: Im Jahr 2003 wurde eine statistische 12-Jahres-Auswertung der Therapieverläufe der bei uns behandelten Patientinnen mit Brustkrebs durchgeführt. Hatten unsere Patientinnen bei Beginn der Behandlung noch keine Fernmetastasen entwickelt, so lagen die 5-Jahres-Überlebensraten bei 91% (lesen Sie hierzu auch die Brustkrebsstudie), bei den zu Therapiebeginn bereits über die Blutbahn metastasierten Patientinnen immerhin noch bei 68%.

Diese Zahlen belegen, dass sich durch ein ganzheitliches Therapiekonzept die Ergebnisse in der Krebstherapie erheblich verbessern lassen - und das bei deutlich weniger

Nebenwirkungen und niedrigeren Kosten! Die Ergebnisse unserer Therapieverläufe wurden statistisch ausgewertet, mit Unterstützung durch die Veronika Carstens-Stiftung (2003).

Was versteht man unter einer ganzheitlichen Krebsbehandlung?



Selbst Krebs ist auch "nur" eine chronische Krankheit. Besonders erforderlich sind hier die Erkennung und die Behandlung der individuellen Krankheitsursache.

Da ohne eine Beseitigung der Ursachen einer Krebserkrankung Heilungen unwahrscheinlich sind, ist die Metastasierungsrate bei Krebs, unter rein symptomatischer Behandlung, leider nach wie vor sehr hoch.

Unsere Therapiepläne für Sie sind Kombinationen aus vielen unterschiedlichen Methoden, die sich Ihrem Krebs entgegenstellen.

Hyperthermie

Wärme mag Ihr Krebs gar nicht, ebenso wenig wie Fieber. Die gezielte Überwärmung der tumortragenden Region, genannt Hyperthermie, kann zu einer Wachstumshemmung des Tumorgewebes führen.

Gleichzeitig verabreichte Medikamente werden in ihrer Wirkung in der überwärmten Region verstärkt. Eine zusammen mit dieser Hyperthermie gegebene Chemotherapie kann daher oft niedriger dosiert werden: Durch eine Reduzierung der Chemotherapie können häufig die Nebenwirkungen, wie Haarausfall und Erbrechen, herabsetzt und auch die Medikamentenkosten erheblich senkt werden. Anstelle von Chemotherapie



setzen wir oft auch verschiedene Infusionen mit anderen nebenwirkungsarmen Substanzen, jeweils in Verbindung mit der lokalen Tiefenhyperthermie, ein.

Die erzielten Fortschritte in der Therapie spiegeln sich bei regelmäßigen Laboruntersuchungen wider, so dass wir unseren Finger immer am Puls Ihrer Erkrankung, z.B. Ihres Krebses, haben.

Ergänzung zur Chemotherapie

Neben den wenigen klassischen Behandlungsmethoden der Schulmedizin, zumeist mit sehr aggressivem Charakter, existieren neue unkonventionelle Therapieansätze, zur Reduzierung von nebenwirkungsreichen Therapieformen, die wir regelmäßig in unsere Behandlungskonzepte einbauen.

Dazu gehören z.B. Infusionen mit Dichlor-Acetat (DCA), mit Amygdalin (durch Vitamin B17 oder Laetril genannt) sowie hochdosiertem Vitamin C.

Wichtige Begleitmaßnahmen bei allen Behandlungen sind Infusionen zur Entsäuerung des Körpers (Krebszellen bilden Milchsäure, mit der sie sich gegen das Immunsystem schützen) und zur Unterstützung seiner Entgiftungskapazität.

Kommunikation

Während Ihrer Behandlung sind wir stets im Gespräch mit Ihnen und passen unsere Maßnahmen dem Verlauf Ihrer Erkrankung an. Auch nach der Beendigung der Primärtherapie sind regelmäßige Kontrollen und Gespräche wichtig, um ein eventuelles Wiederaufkeimen Ihrer Erkrankung so früh zu erkennen, dass sie erneut erfolgreich behandelt werden kann.

Weiterführende Informationen zum Download

- Flyer über unsere Klinik (PDF)
- Studie: "Brustkrebs ganzheitlich behandeln" (PDF)

